

Presseinformation

Koenig & Bauer veröffentlicht Q1-Bericht 2020

Umsatz und Ergebnis durch Coronavirus-Pandemie beeinträchtigt

- Solider Auftragseingang von 271,5 Mio. €
- Pandemiebedingter Umsatzrückgang um 25,3 % auf 172,4 Mio. €
- EBIT von –34,9 Mio. € durch niedrigen Umsatz beeinflusst, Kosteneffekte aus Kurzarbeit wirken erst ab Q2
- Auftragsbestand von 632,8 Mio. € auf durchschnittlichem Niveau
- 32,3 % Eigenkapitalquote
- Corona-Krisenmanagement hat derzeit allerhöchste Priorität, um aktuelle Herausforderungen zu meistern und für die Zeit nach der Coronavirus-Pandemie gerüstet zu sein

Würzburg, 7. Mai 2020

Während Koenig & Bauer im Auftaktquartal 2020 noch einen soliden Auftragseingang von 271,5 Mio. € im Konzern erzielen konnte, hat die sich seit Januar rasch ausbreitende Coronavirus-Pandemie bereits deutliche Spuren bei Umsatz und Ergebnis hinterlassen. Mit einem gegenüber dem Vorjahreswert um 25,3 % niedrigeren Konzernumsatz von 172,4 Mio. € lag das EBIT bei –34,9 Mio. €. Die zunächst in China und dann sukzessive in vielen Teilen der Welt erlassenen Einschränkungen und besonders die Reisehemmnisse beeinträchtigen signifikant die Auftrags- und Projektabwicklung bei der Auslieferung, Montage und Inbetriebnahme der Maschinen bei den internationalen Kunden. Auch im Servicebereich sind die Auswirkungen zu spüren. Mit –36,6 Mio. € entspricht das Konzernergebnis im ersten Quartal 2020 einem anteiligen Ergebnis je Aktie von –2,22 €.

Trotz deutlich zurückgeführter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gestiegener Kundenanzahlungen haben signifikant höhere Vorräte aufgrund der pandemiebedingten Auslieferungsverzögerungen den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit von –15,0 Mio. € (2019: –30,6 Mio. €) maßgeblich beeinflusst. Der freie Cashflow verbesserte sich von –51,2 Mio. € im Vorjahr auf –31,3 Mio. €. Die Eigenkapitalquote betrug zum Quartalsende 32,3 %.

Vorstandsvorsitzender Claus Bolza-Schünemann: „Die wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise stellen unsere Unternehmensgruppe vor große Herausforderungen. Unser breites Produktportfolio mit einem hohen Umsatzanteil im systemrelevanten Verpackungsdruck, das robuste, zunehmend digitale Servicegeschäft und unsere solide Bilanz mit hoher Eigenkapitalquote begrenzen das Risikopotenzial. Mit dem im März etablierten Corona-Krisenmanagement begegnen wir aktiv dieser außergewöhnlichen Situation. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten haben für uns oberste Priorität. Weiter stehen die zuverlässige Kundenbetreuung, Kosten- und Investitionsdisziplin sowie die Liquiditätssicherung im Fokus unseres Maßnahmenplans. Auslastungsbedingt gibt es an verschiedenen Standorten seit dem 1. April 2020 Kurzarbeit.“

Geschäftsentwicklung in den Segmenten

Im Segment Sheetfed trugen vor allem die im Großformat gestiegenen Bestellungen und erfreuliche Verkaufsabschlüsse für Faltschachtelklebeanlagen zum soliden Auftragseingang von

KOENIG & BAUER

160,1 Mio. € bei (2019: 174,2 Mio. €). Auslieferungs- und pandemiebedingt unterschritt der Umsatz mit 68,2 Mio. € den Vorjahreswert von 113,7 Mio. € deutlich. Bei einer Book-to-Bill-Ratio von 2,35 ist der Auftragsbestand von 250,5 Mio. € auf 275,3 Mio. € gestiegen. Durch den starken Umsatzrückgang lag das EBIT mit –18,6 Mio. € unter dem Vorjahr (–3,0 Mio. €).

Im Segment Digital & Web lag der Auftragseingang mit 43,6 Mio. € signifikant über dem Vorjahreswert von 31,9 Mio. € trotz des rückläufigen Offset-Rollenmaschinen-Servicegeschäfts. Neben gestiegenen Bestellungen im flexiblen Verpackungsdruck waren die im Wellpappen- und digitalen Dekordruck erhaltenen Folgeaufträge für diesen Zuwachs ausschlaggebend. Vor allem durch Corona-bedingte Restriktionen bei der italienischen Tochtergesellschaft Flexotecnica war der Umsatz mit 28,1 Mio. € niedriger als im Vorjahr (32,4 Mio. €). Der Auftragsbestand reduzierte sich in diesem Segment von 85,4 Mio. € auf 81,6 Mio. €. Das niedrige Umsatzniveau hat das EBIT von –5,5 Mio. € maßgeblich beeinflusst (2019: –5,4 Mio. €).

Zum Rückgang des Auftragseingangs im Segment Special von 80,4 Mio. € auf 73,5 Mio. € haben weniger Bestellungen im Wertpapier-, Kennzeichnungs- und Glasdirektdruck beigetragen. Im Blechdruck war das Neugeschäft im Vergleich zum Vorjahresquartal stabil. Der Umsatz reduzierte sich auf 81,4 Mio. € (2019: 93,6 Mio. €). Der Auftragsbestand lag Ende März bei 279,6 Mio. € gegenüber 332,3 Mio. € zum Vorjahreszeitpunkt. Nach einem Segmentgewinn von 2,1 Mio. € im Vorjahr wird für das erste Quartal 2020 ein EBIT von –7,6 Mio. € ausgewiesen.

Guidance für 2020

Finanzvorstand Dr. Stephen Kimmich: „Angesichts der Ungewissheit über die weitere Entwicklung und der großen Sorge vor einer tiefgreifenden globalen Rezession halten sich viele unserer Kunden mit Neuinvestitionen zurück, auch wenn die Verpackungsdrucker für Nahrungsmittel, Getränke und Pharmazeutika sowie für den Onlinehandel aktuell besonders gut ausgelastet sind. In Anbetracht der hohen Volatilität und der großen Unsicherheiten hinsichtlich der Schwere und Dauer der Coronavirus-Pandemie sowie des Erfolgs der Gesundheits- und Wirtschaftspolitik lassen sich die Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis im Geschäftsjahr 2020 derzeit noch nicht beziffern. Unsere Planung für 2020 ist aufgrund der schon erkennbaren drastischen Auswirkungen nicht mehr erreichbar. Entsprechend hat das Corona-Krisenmanagement derzeit allerhöchste Priorität, um die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern und für die Zeit nach der Covid-19-Pandemie gerüstet zu sein. Neben dem Effizienzprogramm Performance 2024 soll die strategische Ausrichtung auf den Verpackungsdruck und digitale Services danach wieder besonders forciert werden.“

Foto 1:

Fernwartung und moderne Kommunikationskanäle gewinnen unter den aktuellen Rahmenbedingungen immer stärker an Bedeutung

Foto 2:

Bei der Tochtergesellschaft Koenig & Bauer Duran haben sich die Auftragseingänge für Faltschachtelklebeanlagen besonders erfreulich entwickelt

KOENIG & BAUER

Ansprechpartner für die Presse

Koenig & Bauer AG

Dr. Bernd Heusinger

T +49 931 909-4835

M bernd.heusinger@koenig-bauer.com

Über Koenig & Bauer

Mit über 1,2 Mrd. € Jahresumsatz und 5.700 Beschäftigten ist die Koenig & Bauer-Gruppe ein kundenorientierter Partner der weltweiten Drucker und Druckweiterverarbeiter. Im Banknotendruck und in wachsenden Märkten des Verpackungsdrucks ist der Lösungsanbieter globaler Markt- und Technologieführer. Innovation und technischer Fortschritt prägen von Beginn an die 202-jährige Unternehmensentwicklung. Die konsequent auf die Kundenanforderungen zugeschnittenen Hightech-Maschinen und -Anlagen ermöglichen hocheffiziente Druck-, Veredelungs- und Weiterverarbeitungsprozesse. Die Servicedienstleistungen umfassen eine breite Palette an kundenorientierten Angeboten bis hin zur vernetzten Druckerei.

Weitere Informationen unter www.koenig-bauer.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der Koenig & Bauer AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Der Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt. Die Koenig & Bauer AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Presseinformation enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden.

KOENIG & BAUER

Koenig & Bauer-Gruppe	31.03.2019 in Mio. €	31.03.2020 in Mio. €	Veränderung
Umsatz	230,7	172,4	- 25,3 %
Sheetfed	113,7	68,2	- 40,0 %
Digital & Web	32,4	28,1	- 13,3 %
Special	93,6	81,4	- 13,0 %
Überleitung	-9,0	-5,3	
Auftragseingang	276,4	271,5	- 1,8 %
Sheetfed	174,2	160,1	- 8,1 %
Digital & Web	31,9	43,6	+ 36,7 %
Special	80,4	73,5	- 8,6 %
Überleitung	-10,1	-5,7	
Auftragsbestand	656,6	632,8	- 3,6 %
Sheetfed	250,5	275,3	+ 9,9 %
Digital & Web	85,4	81,6	- 4,4 %
Special	332,3	279,6	- 15,9 %
Überleitung	-11,6	-3,7	
EBIT	-2,8	-34,9	
Sheetfed	-3,0	-18,6	
Digital & Web	-5,4	-5,5	
Special	2,1	-7,6	
Überleitung	3,5	-3,2	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-4,1	-36,2	
Konzernergebnis	-4,9	-36,6	
Ergebnis je Aktie in €	-0,30	-2,22	
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-30,6	-15,0	
Bilanzsumme (Vorjahr: 31.12.)	1.343,1	1.331,0	
Eigenkapital (Vorjahr: 31.12.)	460,4	429,3	
Mitarbeiter	5.706	5.749	
davon Auszubildende/Praktikanten	270	285	